

Written in the Stars

Von luanataio12

Kapitel 4:

Viel Spaß ☐

Kapitel 4

Zuhause angekommen fischt Neji seinen Schlüssel aus seiner Jackentasche und öffnet die Türe.

Meine Mutter tritt verwirrt in den Flur und lässt als sie mich sieht ein Glas fallen.

Sofort eilt sie auf uns zu.

"Tenten was ist passiert?" fragt sie mich sogleich und stützt mich auf der anderen Seite um mich ins Wohnzimmer auf der Couch zu schleifen.

"Das ist nur ein kleiner Sportunfall, mehr nicht" antworte ich ihr und lege mein Bein auf ein Kissen das meine Mutter auf den Wohnzimmertisch gelegt hat.

Hizashi betritt nun ebenfalls das Wohnzimmer und stellt sich neben seinen Sohn.

"Wir werden dich erstmals ins Krankenhaus bringen" sagt er und klopft Neji auf die Schulter.

"Das ist nicht nötig. Mein Fuß wurde doch schon eingegipst" versuche ich sie vom Gegenteil zu überzeugen doch nun mischt sich auch noch Neji ein.

"Von einer Schulärztin! Du solltest lieber ins Krankenhaus und dich dort richtig behandeln lassen!"

Geschlagen seufze ich und lasse mich von Neji und Hizashi wieder stützen. Die beiden bringen mich zum Auto meiner Mutter und verfrachten mich auf einen der Rücksitze.

"Ich werde hier warten. Neji du gehst mit!" befiehlt Hizashi seinen Sohn.

"Er musst nicht mit wenn er nicht möchte" sage ich an Hizashi gewannt. Dieser sieht fragend zu Neji und er schüttelt den Kopf.

Ohne ein Wort setzt er sich auf den Beifahrersitz neben meiner Mutter.

Im Krankenhaus angekommen werden wir erstmals in das Wartezimmer geschickt.

"Ich hoffe ihr seit mir nicht allzu böse aber ich muss gehen. Ich muss noch dringende Einkäufe erledigen. Ruft mich am besten an wenn ihr fertig seit dann werde ich euch abholen" sagt meine Mutter ehe sie verschwindet und uns alleine zurück lässt.

Gelangweilt sitze ich neben Neji und hoffe das ich bald endlich dran komme.

Eine geschlagene Stunde später sitzen wir immer noch im Wartezimmer und so langsam werde ich müde.

Mein Augen fallen vor Müdigkeit zu und ich bemerke nicht einmal das mein Kopf auf Neji Schulter rutscht so schnell bin ich eingeschlafen.

"Komm schon Tenten steh endlich auf" höre ich eine Stimme neben meinem Ohr und

spüre wie an mir gerüttelt wird.

Verschlafen öffne ich meine Augen und stelle erschrocken fest, das ich wohl immer noch an Neji gelehnt bin.

Sofort setzte ich mich wieder gerade hin und murmle ziemlich rot um die Nase ein "Entschuldigung"

Neji lächelt eines seiner seltenen lächeln und meint das wir als nächstes dran mit der Untersuchung sind.

Ich nicke verstehend und ein paar Minuten später werde ich bereits aufgerufen.

Neji begleitet mich logischerweise bis ins Krankenzimmer und nimmt neben mir Platz. Der Arzt informiert sich kurz über die Ursache meines gebrochenen Beines und beginnt dann mit der Untersuchung.

Zum Abschluss bekomme ich noch ein paar Krücken mit denen ich mich am Anfang ziemlich schwer tue.

Wir rufen meine Mutter an welche uns kurz darauf auch schon abholt und wieder Nachhause fährt.

Der Rest des Abends verläuft ereignislos.

Als Neji und ich in unseren Betten liegen überkommt mich einfach die Frage auf die unbedingt ich eine Antwort möchte.

"Wieso hast du dich vorhin eingemischt als Lee mit mir ausgehen wollte?" frage ich in die Dunkelheit und höre wie Neji sich in seinem Bett bewegt.

"Ich weiß auch nicht. Er schien nicht der Typ Mann zu sein der zu dir passt"antwortet er mir ebenso leise.

Verwirrt runzle ich die Stirn.

"Ach und DU weißt wer für mich der richtige Typ Mann ist?" frage ich ihn ungläubig.

"Hn" ist alles was er antwortet und sich wieder umdreht.

"Neji?"

"Neji hör auf mich zu ignorieren!" fauche ich ihn an.

Ohne Erfolg! Neji stellt sich einfach schlafend.

Genervt seufze ich und schließe ebenfalls meine Augen um kurz darauf schon einzuschlafen.

Am nächsten Morgen habe ich ziemlich starke schmerzen an meinem Fuß was mich aber nicht daran hindert wieder in die Schule zu gehen.

Neji und ich mussten zwar früher loslaufen als überhaupt nötig aber wir wollten nicht zu spät kommen wegen meinen Krücken.

"Oh Tenten dich kann man echt nicht alleine lassen" tadelt Ino mich was mich genervt die Augen verdrehen lässt.

Ino wirft hin und wieder flüchtige Blicke zu Neji der diese aber voll und ganz ignoriert.

"Können wir endlich in die Schule gehen?"frage ich Ino den es ist nicht gerade leicht mit Krücken vor der Schule rumzustehen.

Ino schüttelt den Kopf und ich sehe sie fragend an.

"Wir warten noch auf Naruto" antwortet sie mir.

Erneut seufze ich auf und kurz darauf hört man schon Naruto schreien.

"Ich komme Leute. Danke das ihr auf mich gewartet habt!"

Daraufhin nicken wir bloß und ich drehe mich um, um in das Schulgebäude zu gehen als Naruto mir plötzlich die Krücken festhält.

Darf ich mal versuchen mit den Dingern zu laufen?!" fragt er und zieht an ihnen.

"Naruto ich brauch sie zum laufen also lass das bitte" antworte ich doch Naruto will seinen Sturkopf durchsetzen und zieht sie mir aus der Hand. Daraufhin verliere ich

das Gleichgewicht und hätte fast den Boden geküsst wäre ich nicht aufgefangen worden..

Von wem?

Von Neji!

Gerade noch rechtzeitig hält er mich an der Hüfte fest und zieht mich wieder hoch. Unsere Gesichter sind nur noch wenige cm voneinander entfernt und ich werde mal wieder knallrot im Gesicht.

"Da...Danke Neji" stottere ich was Neji wieder grinsen lässt.

"Bist du eigentlich schon immer so ein Tollpatsch gewesen?" flüstert er mir zu.

Wütend plustere ich meine Backen auf und strecke ihm meine Zunge raus.

Neji stellt mich wieder normal hin, muss mich aber stützen da Naruto wie ein Idiot mit meinen Krücken durch den Schulhof spaziert.

Sasuke und Sakura laufen gerade an ihm vorbei und Sasukes nächste Aktion lässt mich, Ino und Sakura laut lachen.

Er geht zu Naruto, verpasst ihm einen Schlag auf den Hinterkopf und nimmt ihm die Krücken weg.

Dann murmelt er ein "Dope" nimmt wieder Sakuras Hand und kommt auf uns zu. Er überreicht mir die Krücken und nickt Neji zu.

Sakura begrüßt uns ebenfalls alle mit einer Umarmung.

Naruto kommt auf uns zu und hält sich seinen Kopf.

"Man Sasuke das war echt nicht nötig"

Sasuke zuckt mit den Achseln und geht dann mit Sakura in unser Klassenzimmer.

Naruto versucht den Blickkontakt mit Neji zu vermeiden da dieser ihn gerade mit seinen Blicken erdolcht.

Dann machen wie uns ebenfalls auf den Weg ins Klassenzimmer in dem Neji schon von Karin erwartet wird.

"Hi süßer gestern hatten wir ja keine Zeit uns richtig zu unterhalten. Hast du vielleicht Lust am Wochenende mit mir auszugehen? Danach könnten wir auch zu mir" sagt sie und zwinkert ihm zu

Neji und ich schauen sie mit einem angewidertem Blick an.

"Verzichte" antwortet er ihr ohne jegliche Gefühlsregung. "Aber..."

"Er sagte er will nicht" mische ich mich nun ein.

Ich sehe das ganze als kleiner Ausgleich für gestern. Wegen der Situation mit Lee.

Karin sieht mich spottend an und zieht eine Augenbraue hoch.

Ich spüre Nejis Blick auf mir und versuche so selbstsicher wie möglich herüberzukommen.

"Was hast du hier zu melden?"

"Viel! Immerhin ist sie meine Freundin!" sagt Neji plötzlich und schon sind die Blicke fast der ganzen Klasse auf uns gerichtet.

Mit offenem Mund starre ich zu Neji doch dieser grinst nur breit und legt einen Arm um mich.

"Was?!" versuche ich anzufangen, stoppe aber als Neji mich für einen kurzen Moment fester an sich drückt.

Verstanden ich soll also meinen Mund halten!?

Karin stapft sauer davon und wirft ihre Haare noch zurück.

"Neji was soll das?" zische ich ihm wütend zu und schlage seine Hand weg.

Neji schnappt sich meinen Arm und zieht mich sanft aber bestimmend aus dem Klassenzimmer und bleibt auf dem Flur stehen.

"So bin ich diese Schnepfe los und du diesen verrückten grünen Kerl" flüstert er mir

zu.

Immer noch ziemlich perplex starre ich ihn an und boxe ihm gegen die Schulter.

"Spinnst du? Wir sind fast so was wie Halbgeschwister" zische ich ihm zu doch Neji grinst nur.

"Trotzdem wirst du meine Freundin spielen"

"Ich werde dich nicht küssen!" fauche ich ihn noch an und laufe an ihm vorbei Richtung Klassenzimmer.

"Hn" antwortet er sehr aufschlussreich.

Das darf doch wohl nicht wahr sein!